

## EINLEITUNG.

---

Die Erfindung des Stein-Drucks ist ohne Zweifel eine der schönsten und merkwürdigsten Erscheinungen unseres Zeitalters, die nicht nur allgemeines Interesse erregt, sondern auch eine neue und unverwelkliche Blume in den Ehrenkranz des deutschen Genius gestiftet hat. Die grosse Theilnahme, womit dieselbe nun schon seit einer Reihe von Jahren besprochen und beleuchtet worden ist, beweist es, dass man von ihren Resultaten etwas ausserordentliches erwartete. Sie behauptet sich auch trotz allen Einwendungen und Zweifeln, trotz allen misslungenen Versuchen und Herabwürdigungen, immer noch durch neue unläugbare Proben ihres eigenthümlichen Werthes, und ist vielleicht jetzt mehr als je der Gegenstand einer höheren Schätzung. Wann auch etwa die simple Neugierde sich weniger mehr darum bekümmert, so fasst jetzt der gebildete und denkendere Theil aller Nationen die Sache auf einer ernsthafteren Seite, und legt dadurch das sprechende Bekenntniss ab, dass er diese Erfindung von den ephemeren Täuschungen zu unterscheiden wisse.

Es ist in der Sache selbst und durch Erfahrung bestimmt, dass die neue Kunst des Stein-Drucks einen eigenen selbstständigen Charakter habe, und dass sie desswegen nicht für einen Nebenzweig einer schon cultivirten Kunst angesehen werden darf. Bei der ausserordentlichen Vervollkommnung aller anderer, bisher